

Normsetzung im Notstand

Außerordentliche Gesetzgebungsbefugnisse im 19. und 20. Jahrhundert

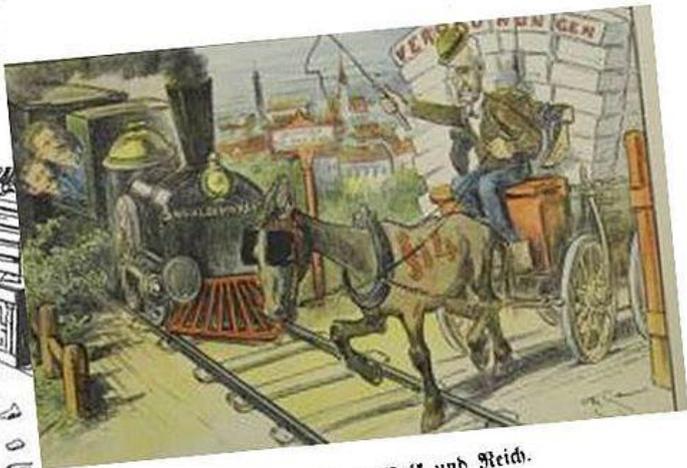
Internationale Tagung anlässlich 100 Jahre KwEG

Gesetz vom 24. Juli 1917,

mit welchem die Regierung ermächtigt wird, aus Anlaß der durch den Kriegszustand verursachten außerordentlichen Verhältnisse die notwendigen Verfügungen auf wirtschaftlichem Gebiete zu treffen.



255. Bundesverfassungsgesetz vom 30. April 1934 über außerordentliche Maßnahmen im Bereich der Verfassung.



Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich.
Vom 24. März 1933.

16.–17. Oktober 2017

Juridicum Dachgeschoß

Schottenbastei 10–16

1010 Wien

<http://kweg1917.univie.ac.at/>

16. Oktober 2017

10:00 Begrüßung und Kaffee

10:30 Eröffnung *Dekan Paul Oberhammer*

Grußworte *Gerhart Holzinger*

11:00 Österreich 1849–1918 (Moderation: *Thomas Olechowski*)

Das interimistische Gesetzgebungsrecht des Kaisers nach der österreichischen Reichsverfassung 1849 und das Notverordnungsrecht nach den österreichischen Verfassungen von 1849, 1861 und 1867 – *Christian Neschwara*

Die Praxis des § 14-Notverordnungsrechts von 1868 bis 1914– *Helmut Gebhardt*

Die zweite Hochblüte des §14. Die Zeit des Ersten Weltkrieges– *Anita Ziegerhofer*

Die Entstehung und Entwicklung des KwEG – *Kamila Staudigl-Ciechowicz*

13:00 Mittagspause

14:00 Österreich 1918–1933/34 (Moderation: *Christian Neschwara*)

Das KwEG in der Ersten Republik – *Ilse Reiter-Zatloukal*

Die außerordentliche Gesetzgebung im Rahmen der "Genfer Protokolle" – *Gerald Kohl*

Das österreichische Ermächtigungsgesetz 1934 und die Notrechte der Verfassung 1934 – *Helmut Wohnout*

15:30 Kaffeepause

16:00 Österreich 1933/34 bis zur Gegenwart (Moderation: *Ilse Reiter-Zatloukal*)

Das KwEG als Wegbereiter des autoritären Ständestaates – *Martin Polaschek*

Richterliche Rechtsnormvernichtung im Notstand: Verfassungsgerichtsbarkeit und Notverordnung – *Stephan Hinghofer-Szalkay*

Das Notverordnungsrecht des Bundespräsidenten – *Ewald Wiederin*

18:00 Empfang im Palais Epstein

17. Oktober 2017

10:30 Begrüßung und Kaffee

11:00 Deutschland und Italien (Moderation: *Anita Ziegerhofer*)

Ermächtigungsgesetzgebung in Deutschland zwischen Monarchie und Republik – *Christoph Gusy*

Das Notverordnungsrecht des Reichspräsidenten in der Weimarer Republik – *Thomas Simon*

Il Governo legislatore – Regierungsgesetzgebung im faschistischen Königreich Italien 1922–1943 –
Thomas Kröll

12:30 Mittagspause

14:00 Polen, Tschechoslowakei, Ungarn und Jugoslawien (Moderation: *Kamila Staudigl-Ciechowicz*)

Ermächtigungsgesetzgebung in Polen – *Marcin Kwiecień*

Ermächtigungsgesetzgebung in der Tschechoslowakei – *Jaromir Tauchen*

Ermächtigungsgesetzgebung in Ungarn – *Attila Barna*

Ermächtigungsgesetzgebung in Jugoslawien – *Borut Holcman*

16:00 Kaffeepause

16: 30 Zusammenfassung und Überleitung zur Podiumsdiskussion

Zusammenfassung und internationaler Vergleich – *Thomas Olechowski*

17:00 Podiumsdiskussion: Neuer Autoritarismus in Europa?

Ausklang bei Brot und Wein

Kontakt

Mag. Dr. Kamila Maria Staudigl-Ciechowicz, LL.M.

Institut für Rechts- und Verfassungsgeschichte

Forschungsstelle für Rechtsquellenerschließung

kamila.staudigl-ciechowicz@univie.ac.at